
Rechtsprechung

Seite

(verlinkt mit Anlagen)

1. Feststellungsklage unzulässig – kein berechtigtes Interesse der Krankenkasse an Feststellung des zuständigen Versicherungsträgers für die Entschädigung eines Unfalls – bestandskräftiger Bescheid im Rechtsverhältnis zur Verletzten – Krankenkasse muss ihre Erstattungsansprüche mithilfe der vorrangigen Leistungsklage verfolgen – Zurückverweisung bedarf es nicht – Urteil des BSG vom 10.08.2021 – B 2 U 1/20 R – DOK 185.1:374.111:785.3 [90 - 97](#)
2. Gastronomieleiter einer Krankenhausküche lässt sich im Krankenhaus freiwillig gegen Grippe impfen – Jahre später erkrankt er u. a. an Fieberschüben – Versicherungsschutz für Impfung ab-gelehnt, da es an betrieblicher Notwendigkeit der Impfung fehlte – Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 06.09.2021 – L 2 U 159/20 – DOK 370:374.3 [98 - 110](#)
3. Unfall beim Abholen eines Jobrades – im Rahmen einer Barlohnumwandlung vom Arbeitgeber auf Basis einer Betriebsvereinbarung überlassen – Versicherungsschutz nach Abholung aus der „Jahreswartung“ bejaht – Erfüllung einer (Neben-)Pflicht aus dem Arbeitsvertrag – Urteil des LSG Baden- Württemberg vom 21.10.2021 – L 1 U 779/21 – DOK 371.1:372.1:372.4:374.281 [111 - 124](#)
4. Begehren eines in sozialem Beruf tätigen Versicherten auf Anerkennung seiner psychischen Störungen als Berufskrankheit – Nachweis durch Vorlage einer Mobbing-Chronologie und Berufung auf einen Mobbing-Report aus dem Jahr 2002 – keine Anerkennung als Listen- oder „Wie-Berufskrankheit“ – keine neuen Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft dahingehend, dass psychische Erkrankungen durch Mobbing hervorgerufen werden – Befassung des ärztlichen Sachverständigenbeirats ist laut Aussage des BMAS bislang nicht erfolgt – Urteil des Bayerischen LSG vom 12.05.2021 – L 3 U 11/20 – DOK 376.6 [125 - 138](#)

Literatur

5. UV-Schutz im Homeoffice – Umfang des Arbeitsschutzes – grundlegende Prüfschritte – Voraussetzungen des Versicherungsschutzes – Kausalitäts- und Zurechnungsfragen – Wegeunfälle und Betriebswege – Besonderheiten bei mobiler Arbeit – Auswirkungen der Gesetzesänderungen auf Altfälle – Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz im Homeoffice und bei mobiler Arbeit Teile 1 u. 2 – Hinweis auf Aufsatz von Dirk Bieresborn, WzS 01.22, Seiten 3-11 und WzS 02.22, Seiten 31-34 – DOK 371: 372 [139 - 140](#)